

# Polizei auf leisen Sohlen und umweltfreundlich...

*Das neue Auto der Stapo Uster am GSL im Einsatz*

«Man hört ihn wirklich nicht, wenn er sich bewegt!» staunten die Zuschauer in Riedikon am Rand der Greifenseelaufstrecke, als sie den neuen Lexus der Ustermer Stadtpolizei anfahren sahen. Der nagelneue Einsatzwagen hatte am vergangenen Samstag eine Art Premiere: am Laufsportler-Grossanlass stand er zum ersten Mal vor so viel Publikum im Einsatz. Dieser Polizei-Lexus ist der erste seiner Art in der Schweiz und damit ist es verständlich, dass er einiges Aufsehen erregt. «Das ist das perfekte Fahrzeug, um jemanden anzuschleichen...» meint ein Junior, der selber auch am liebsten mal Polizist werden möchte. Ein Au-

to für den lautlosen Einsatz? Ein Auto, mit dem es leicht fällt, Übeltäter auf frischer Tat zu ertappen! Ein solcher Gedanke spielte allerdings keine Rolle bei der Wahl der neuen Hybridtechnik für diese Neuanschaffung.

## Vorbildfunktion

Für Paul Röthlisberger, Chef der Abteilung Sicherheit, stand der Umweltschutzgedanke im Vordergrund: «Durch das Zusammenspiel von Benzin- und Elektromotor ist ein solches Auto sehr sparsam.» Der Lexus verbraucht mit 8 bis 9 Litern etwa halb so viel Benzin wie ein vergleichbares Modell. Für die Stadtpolizei ist die Hybridtechnik eine ideale Lösung.

Bei einem Gasmotor gäbe es ein Problem wegen der fehlenden Versorgungssicherheit, weil die Tankstellendichte noch ungenügend ist. Als Einsatzwagen muss er Tag und Nacht, bei jeder Witterung und auch auf schlechten Wegen funktionieren. Für die Stadt Uster ist diese Anschaffung eine Möglichkeit, ihre Vorbildfunktion wahrzunehmen. Private können sich den Einstieg in eine neue Technologie nicht so gleich leisten und sind dankbar, wenn jemand die Pionierrolle übernimmt, und es ist zu wünschen, dass dieser Schritt Signalwirkung hat und andere Gemeinden nachziehen.

(FF)



Am Greifenseelauf gesehen: Der Lexus der Stapo Uster, schweizweit der erste seiner Art!